

Protokoll der Sitzung der AG FID am 9.11.2020

Anwesenheitsliste:

Matthias Harbeck, FID SKA, UB der HU Berlin
Gudrun Wirtz. BSB
Doris Grüter, ULB Bonn, FID Romanistik
Markus Trapp, SUB Hamburg, FID Romanistik
Ivo Vogel, FID <intR>²
Katarzyna Adameczak FID Ost
Andrea Hammes (FID Musikwissenschaft)
Norbert Pfurr (FID GEO)
Malte Semmler (FID GEO)
Andreas Hübner (FID GEO)
Silvia Daniel (BSB, FID Geschichtswissenschaft)
Philipp Weiß (FID Altertumswissenschaften - Propylaeum, BSB München)
Werner Holbach (FID Altertumswissenschaften)
Gregor Horstkemper (BSB, FID Geschichtswissenschaft)
Jürgen Diet (BSB, FID Musikwissenschaft)
Maike Kittelmann (SUB Göttingen, KfL)
Wolfgang Crom FID Karten
Anna Lingnau (FID Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften)
Anna Lisa Schwartz (FID Geschichtswissenschaft, BSB)
Nicole Merkel-Hilf, FID Asien UB Heidelberg
Volker Adam (FID Nahost)
Aïsha Othman (FID Afrikastudien)
Annika Hartmann (FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies)
Medea Seyder (FID AAC), JFKI-Bibliothek, UB der FU Berlin
Miriam Albers (ZB MED)
Elisabeth Müller (ZB MED)
Ruth Sindt (FID Nordeuropa)
Kerstin von der Krone (FID Jüdische Studien)
Bayer-Schur (SUB Göttingen)
Peter Altekrüger (FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies)
Stefan Cramme (FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
Olaf Hamann (FID Slawistik, SBB)
Karin Wortmann ZBW Ki/HH
Matthias Kaun (FID Asien, SB Berlin)
Miriam Seeger (FID Asien, SB Berlin)
Sandra Simon /FID BBI /HAB)
Volker Michel (FID AVL / FID Germanistik, UB Frankfurt)
Ariane Larrat (FID Germanistik)
Dorothea Schuller, FID Anglo-American Culture (SUB Göttingen)
Tomasz Stompor, FID Anglo-American Culture (SUB Göttingen)
Ilona Riek (FID Benelux, ULB Münster)
Andrea Kullik (FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
Mareike Heinritz (FID Religionswissenschaft / UB Tübingen)
Johannes Reckel FID Zentralasien SUB Göttingen
Tim Schardelmann, FID Politikwissenschaft, SuUB Bremen
Bernhard Lutz, FID Musikwissenschaft
Vanya Dimitrova (FID Linguistik)
Heike Renner-Westermann (FID Linguistik)

Gerwin Kasperek (FID Biodiversitätsforschung)
Bernhard Wagenbreth, (FID Montan)
Dana Kuhnert (FID Montan)
Stefan Wulle (FID Pharmazie)
Christina Draheim (FID Pharmazie)
Christian Winkler (FID Geschichte, Deutsches Museum)
AnneSchumann (FID Afrikastudien)
Michael Kassube (BSB, KfL)
Matthias Fuchs (SLUB, FID move)
Regina Pfeifenberger, FID Politikwissenschaft, SuUB Bremen
Katja Wermbter (UB Braunschweig, FID BAUdigital)
Martin Faßnacht (FID Theologie, FID Kriminologie, UB Tübingen)
Mila Runnwerth (TIB)
Sebastian Stoppe (UB Leipzig)
Franziska Voß (UB JCS, FID Darstellende Kunst)
Mathias Begoin (FID move / TIB Hannover)
Eric Eggert (FID Philosophie, USB Köln)
Lydia Glorius (KfL, SUB Göttingen)
Antina Porath (KfL, SUB Göttingen)
Friederike Glaab-Kühn (KfL, SBB)
Jens Röschlein (FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
Hildegard Schäffler (BSB) (vormittags)
Julia Kreuzsch (FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
Rainer Plappert (FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
Gabriele Zeller (FID Religionswissenschaft UB Tübingen)

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Begrüßung, Verabschiedung Protokoll

Das verschickte Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2: Berichte aus der DFG - FID, ggf. Stand NFDI (Geschäftsstelle DFG)

Frau Kathrin Winkler stellt sich als Kollegin im LIS-Programmbereich vor, die auch für einen Teil der FID in Zukunft zuständig sein wird. Sie präsentiert einen Überblick zum Stand des NFDI-Prozesses (siehe angehängte Präsentation).

In der NFDI noch nicht abgedeckte Fächer können zum einen noch in der 3. Runde des kommenden Jahres eingebunden werden, danach wäre es Aufgabe des Expertengremiums sich mit den durchs Raster gefallenen Fächern auseinanderzusetzen und zu eruieren, wie diese in das System eingebunden werden können.

Darüber hinaus erfolgt auch der Hinweis, dass es eine forschungsdatenbezogene LIS-Förderlinie gibt, „Infrastrukturen für Forschungsdaten“, die unabhängig vom NFDI-Prozess Projekte in dem Bereich fördert und die von den Fachinformationsdiensten und ihren Fächern genauso für ihre Bedarfe im Blick behalten werden sollte.

Zur Frage der Beteiligung von FIDs an mehreren NFDIs gibt es bisher noch keine Erfahrungen (da die Arbeit der Konsortien der ersten Kohorte erst startet), aber es könnte ebenfalls ein Thema für das Expertengremium sein.

Bericht aus der DFG für FID (siehe angehängte Präsentation).

Zentrale Punkte:

Antragstellung 2021 in zwei Kohorten - Antragstellung jeweils zum 15.4. und zum 15.9.2021, Absichtserklärung für beide am 15.2.2021 (mit Hinweis in welcher Gruppe man einreichen wird). [Anmerkung DFG-GS: die GS kommt auf einzelne FID zwecks gezielter Ansprache zu.]

Formulare: Es gibt ein neues Merkblatt, Leitfragen für die Begutachtung und Grundsätze für den Erwerb von Publikationen. Es gibt keine Richtlinien mehr, dafür aber einen neuen Leitfaden für die Antragstellung (ab 01/2021). Mit der Aktualisierung des Datenblattes ist ab Mitte Januar oder Anfang Februar zu rechnen (siehe auch Bericht aus der AG Datenblatt). Die FID werden darüber informiert werden.

Neuakzentuierung des Förderprogramms

- Spezialbedarf wichtig zu begründen! Insbesondere bei der Beantragung neuer Dienste, bei der auch eine Umfeldanalyse vorgelegt werden muss. - unterschiedliche Akzentuierung je nach Fach

- ein Neues Ziel wird die verbindliche Kooperation sein, zwischen den FID im Sinne einer übergreifenden und vernetzen FID-Gesamtstruktur sein. Das soll Nachhaltigkeit, Einigung auf Standards und verstärkte Interoperabilität garantieren. Es führt (zusätzlich zu den beiden hergebrachten Punkten Bedarfsorientierung, Mehrwertorientierung) zu einem neuen Grundsatz: gemeinsames Wirken in einer FID-Gesamtstruktur. Dabei zählen auch interne Kooperationen zwischen FID an einem Standort zum Aspekt Kooperation und können in den Berichten angeführt werden (und wurden bereits positiv im Begutachtungsprozess gewertet).

- Erwerbungsmittel müssen für konkrete digitale Produkte beantragt werden, Pauschalen werden nicht mehr bewilligt (auch wegen Mittelbegrenzung in der LIS-Schiene); formlose Zusatzanträge zu späteren Zeitpunkten sind möglich, um während der dreijährigen Förderung auf aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Angebote reagieren zu können

- Elemente, für die es eigene Förderprogramme gibt, sind weiterhin im FID förderbar, wenn es sich um "kleine" Ansätze handelt - im Zweifelsfall im Vorfeld die DFG kontaktieren zur Einordnung für welche Förderlinie sich das Projekt/Modul eignet.

Die geforderten einschlägigen Nachweissysteme können fachabhängig sein: zentral ist, dass die Angebote gefunden werden, sowohl fachbezogen, als auch in überregionaleren, allgemeineren Nachweisinstrumenten.

TOP 3: Diskussion Geschäftsordnungsentwurf der AG FID (Wirtz, Harbeck)

Die AG entscheidet, dass 6 Vertreter*innen der AG FID die AG im Lenkungsgremium vertreten sollen: die beiden SprecherInnen, zwei stellvertretende SprecherInnen sowie zwei weitere Personen (s. Vorgaben des Lenkungsgremiums in deren GO). Die Amtsperiode beträgt jeweils 3 Jahre. 2 aufeinanderfolgende Amtsperioden sollen möglich sein, nach 3 Jahren Pause sollen dann weitere Amtsperioden möglich sein.

Die Amtsperioden von SprecherInnen und stellvertretenden SprecherInnen sollen nicht versetzt stattfinden. Die Möglichkeit der Stimmübertragung soll gegeben sein, um Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Protokollentwürfe werden nach spätestens 2 Wochen zirkulieren, nach 4 Wochen wird dann die endgültige Version verschickt.

Wahlen zu den "Ämtern" werden immer geheim durchgeführt. Genauerer siehe im überarbeiteten und zirkulierten GO-Entwurf.

Die abweichenden Regelungen zum Zeitraum der Entsendung von Vertreter*innen aus der AG in das Lenkungsgremium zwischen der GO des Lenkungsgremiums und der GO der AG sollen in der Sitzung des Lenkungsgremiums am 9.12. zur Sprache gebracht werden.

Kenntnis über die Geschäftsordnung des Lenkungsgremiums hatten viele FID-Vertreter*innen erst über die Mail von Herrn Harbeck am 6.11. erhalten, die verabschiedete GO war zuvor nicht in den entsprechenden Häusern zirkuliert.

*TOP 4: Wahl Vertreter*innen und zusätzliche Vertreter*innen fürs Lenkungsgremium*

Als Vertreter*innen der Sprecher*innen der AG FID werden Franziska Voß (FID Darstellende Kunst, Frankfurt) und Matthias Fuchs (FID move, Dresden) gewählt. Als zusätzliche Vertreter*innen werden Medea Seyder (FID Anglo-American Cultures, FU Berlin) und Martin Faßnacht (FID Theologie, UB Tübingen) in das FID-Lenkungsgremium entsandt. Der nächste Termin hierfür ist der 9.12.2021.

TOP 5: Kurzbericht Stand Kartierungsprojekt (Trapp)

<https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Community-Wiki>

Vorstellung der Ziele des Community-Wiki (s. Präsentation). Das Wiki ist nur zur internen Nutzung gedacht, es soll vor allem dem Ziel dienen Unterstützung und Kooperation zwischen den FID zu ermöglichen/unterstützen. Die verwendete Software ist dieselbe wie bei WEBIS (MediaWiki), d.h. keine gesonderte Einarbeitung für FID-Zuständige. Prinzip: Mehraufwände sollen grundsätzlich so gering wie möglich gehalten werden. Es werden persönliche Kennungen für das Community-Wiki erstellt, die gleichzeitig den Zugang zum Portal ermöglichen.

Arbeitsauftrag an die AG-FID: Sind AnsprechpartnerInnen in WEBIS noch aktuell? Sie werden für die Kartierung übernommen. Weitere Personen können gemeldet werden, d.h. abweichenden Personenkreis per Mail melden. In WEBIS gibt es eine Unterseite für das Community-Wiki mit den Kontaktdaten (öffentlich):

<https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Community-Wiki>.

Ein Prototyp ist fertig. Ende Februar ist als Projektende vorgesehen. Ende November werden basierend auf dem Prototypen Wiki-Seiten für die FID und die Zentralen Fachbibliotheken erstellt und zur Dateneingabe freigegeben. Die Daten sollen bis Anfang Januar in den Prototypen eingegeben werden.

In der Diskussion kam die Möglichkeit auf, perspektivisch auf eine Synchronisierung der Kartierung mit der Berichterstattung an die DFG (aktuell via Datenblatt, längerfristig via Datenbank) hinzuwirken.

TOP 6: Bericht Ergebnisse der AG Datenblatt (Stoppe)

Herr Stoppe stellt Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor (s. Präsentation) und identifiziert dabei verschiedene Probleme. Die DFG nimmt konkrete Vorschläge für konkrete Verbesserungen gerne entgegen. Diese werden derzeit z.T. bereits von der AG erarbeitet. Die DFG stimmt

dies dann mit ihren Gremien ab. Ziel: Ende Januar/Anfang Februar soll ein Datenblatt, das auch schon im Antragsprozedere 2021 verwendet werden soll/muss, verabschiedet sein.

TOP 7: Diskussion über Ausweitung der Transparenz im FID-System (Kaun)

Plädoyer für mehr Transparenz in den Projekten. Hintergrund: Redundanz zwischen Berichten, Anträgen, WEBIS-Tool etc. Ist EIN System mittelfristig möglich? Einige FIDs veröffentlichen Anträge (ohne "Zahlenwerk"), um Offenheit herzustellen, auf eigenen Webseiten: CrossAsia, IAI und Geo. Frage: Anträge bei WEBIS veröffentlichen? Diskussion - mit Zahlenwerk oder nicht. Frage, was passiert mit nicht bewilligten Antragsselementen? Unterschiedliche Ansichten werden ausgetauscht. Alternative Veröffentlichungsformen: Blog etc.

Es bildet sich eine UAG zur Transparenz: Silvia Daniel, Ruth Sindt, Ivo Vogel, Kerstin von der Krone, Annika Harmann, Dorothea Schuller - Koordination: Matthias Kaun

TOP 8: Vorstellung von forschungsdaten.info und Diskussion über Anknüpfungspunkte (Hübner)

Dr. Elisabeth Böker, Chefredakteurin von forschungsdaten.info, stellt das Projekt vor (Start 2016) - s. Präsentation. Hohe Nutzungszahlen der Website, mehrere FID sind hier bereits redaktionell beteiligt. Auch englische Web-Version bestimmter Inhalte vorhanden.

Beteiligungsoptionen:

- FID mit Forschungsdatenmanagement-Angeboten werden auf der Website von forschungsdaten.info gelistet. Bitte bei Fau Böker melden, falls entsprechende FID fehlen.
- Infos zu Forschungsdatenmanagement (FDM) aus den verschiedenen Wissenschaftsbereichen können gemeldet werden, z. B. können Veranstaltungen im Kalender eingepflegt werden. Textvorschläge/-bausteine für die einzelnen Wissenschaftsbereiche können geschickt werden, die Redaktion setzt diese dann auf der Website um.
- Es ist auch eine enge redaktionelle Mitarbeit im Redaktionsteam möglich.
- Herr Hübner stellt eine entsprechende Kooperation von forschungsdaten.info mit FID-GEO vor (Kooperationsvereinbarung, Teilnahme an Redaktionssitzungen, Austausch mit der deutschsprachigen FDM-Community, Mitgestaltung von forschungsdaten.info-Webinaren, Verbindung zu NFDI4Earth etc.)

TwitterAccount @ForschDatenInfo. Postkarten und Poster zur Werbung für forschungsdaten.info können bei Frau Böker angefordert werden.

Kontakt: Dr. Elisabeth Böker (KIM, Universität Konstanz, elisabeth.boeker@uni-konstanz.de, +49 7531 88-3224)

TOP 9: Verschiedenes

1. Aus der UAG Öffentlichkeitsarbeit - Für Anfang Februar virtuelle (halbtägige) Sitzung geplant. Zwei anvisierte Themen: ÖA zu Corona-Zeiten und ÖA im Kontext der FID-Anträge. Bitte jegliche Meldungen an Philip Weiß (FID-Altertum/BSB)
2. Für Virtuelle Treffen künftig Kaffee-Pausen-Ersatz als "Breakout-Sessions" gewünscht
3. Nächstes Treffen: 0,5 Tag erste Märzhälfte (oder Ende Februar) - ohne DFG-Berichte
4. Frage an DFG: Wie sind die Fortschritte bzgl. Überlegungen zur langfristigen Finanzierung? Es existiert eine Arbeitsgruppe zu Möglichkeiten der längerfristigen Finanzierung generell für wissenschaftliche Infrastrukturen. 2021 wird es hierzu Gespräche

mit FIDs geben - zwei Workshops sind geplant zu langfristig zu fördernden FID-Aufgaben. Wer finanziert, GWK Bund&Länder oder DFG? Wird in den nächsten Schritten der Arbeitsgruppe bzw. vom DFG Präsidium geklärt.

5. Fast alle FIDs haben das Problem der Kettenverträge. Gute Projektmitarbeiter gehen den FIDs verloren

6. Thema Fernleihverlinkung aus überregionalen Discovery-Systemen heraus: Sollte an die Fernleihe als Arbeitsauftrag vom Lenkungsgremium herangetragen werden. Thema wird den Vertreter*innen für die Sitzung des Lenkungsgremium am 9.12. mitgegeben.